

Island - Hochland und Ringstraße

5
Rotel
2019

- Trendige Inselmetropole Reykjavik
- Golden Circle - kulturhistorische Stätten und atemberaubende Natur
- Isländisches Hochland auf der Kjölur-Route
- Natur- und Vogelparadies Mývatn, Islands aktivste Vulkanzone
- Spektakulärer Hochlandausflug zum Vulkan Askja mit Übernachtung
- Gletscher Vatnajökull mit Gletscherlagune
- Landmannalaugar - Rhyolithberge und heiße Quellen
- Mehrere, abwechslungsreiche Wanderungen



15 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Die unermessliche Schönheit und die Einzigartigkeit der isländischen Natur lassen keinen Reisenden unberührt. Die kontrastreiche Landschaft ist geprägt von Vulkanismus, Gletschern, Geysiren und heißen Schlamm- und Schwefelquellen und spiegelt die Erdgeschichte wider. Wir erkunden die „Insel aus Feuer und Eis“ zu einem großen Teil entlang der berühmten Ringstraße. Das Besondere an dieser Island-Reise sind aber die nur mit Allradfahrzeugen durchführbaren Hochlandausflüge, zum Beispiel die Hochlanddurchquerung der Insel im Westen auf der Kjölur-Route oder der spektakuläre Hochlandausflug nördlich des Vatnajökull mit Übernachtung am Vulkan Askja - isländisches Hochland in Bestform. Bei den zahlreichen Wanderungen können wir die arktische und alpine Flora und das reiche Vogelleben aus nächster Nähe beobachten. Oftmals kann man in geothermisch beheizten Schwimmbädern, Hot Pots oder heißen Quellen entspannen. Wir sind in Island mit unserem geländegängigen 20-Sitzer-Rotel-Allradbus unterwegs. Dies ermöglicht uns ein sehr unabhängiges Reisen und unvergessliche Naturerlebnisse auf der insgesamt sehr dünn besiedelten Insel.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Keflavík - Reykjavík

Linienflug nach Keflavík auf Island. Die Abflugzeit und der Treffpunkt werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft in Keflavík fahren wir in die Inselhauptstadt Reykjavík. Die Flugdauer ab Frankfurt beträgt ca. 3,5 Std. Erste Eindrücke von der Vulkaninsel gewinnen wir bei der 45-minütigen Fahrt vom Airport Keflavík nach Reykjavík.

2. Tag: Reykjavík - Thorlakshöfn - Eyrabakki - Geysir

Auf der Halbinsel Reykjanes besuchen wir die Dörfer Thorlakshöfn und Eyrabakki. Anschließend besuchen wir einen Reiterhof, wo wir eine Reitershow mit den berühmten isländischen Pferden anschauen. Lernen Sie die freundlichen isländischen Pferde kennen. Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem Ausritt. Übernachtung auf dem Zeltplatz Geysir.

3. Tag: Geysir - Gullfoss - Kjölur - Glaumbær Museum - Skagafjörður

Heute besuchen wir das Geothermalgebiet Haukadalur mit den berühmten Geysiren wie dem Strokkur, der alle sechs Minuten seine Fontäne in den Himmel schießt. Weiter geht es zum beeindruckenden Wasserfall Gullfoss, der in zwei Kaskaden in die Tiefe stürzt. Auf der interessanten Kjölur-Route durch das Hochland erreichen wir den Norden des Landes. Wir kommen in das Thermalgebiet Hveravellir. Hier haben wir die Möglichkeit, in einem fantastischen Hot Pot ein Bad zu nehmen, oder eine leichte Wanderung durch die Lavawüste mit hochinteressanter Vegetation in die Kjalhraun zu machen. Im Glaumbaer-Volkskundemuseum erwartet uns ein alter isländischer Bauernhof aus dem 19. Jahrhundert. Übernachtung auf dem Zeltplatz Steinstaðir. Hier haben Sie die Möglichkeit zum Baden (Schwimmbad).

4. Tag: Skagafjörður - Hofsós - Siglufjörður - Dalvík - Akureyri

Der kleine Ort Hofsós ist unser nächstes Ziel. Wir spazieren am Strand entlang und bewundern Basaltsäulen sowie eines der ältesten Häuser Islands, bevor es weiter nach Siglufjörður geht. Im Hering Era Museum beleuchten hervorragende Ausstellungen die Zeit, als Siglufjörður noch Hauptstadt der isländischen Hering-Fischerei war. Die Ausstellung wurde über Jahre zusammengetragen. In einem Teil des Museums wird das Leben der Fischer und der Frauen in den Fischfabriken gezeigt.

Wir durchqueren die Fischerorte Ólafsfjörður und Dalvík auf unserem Weg nach Akureyri, der Hauptstadt des Nordens. Hier haben wir die Möglichkeit zu einer Walbeobachtung (ca. 3 Stunden). Alternativ bietet sich ein netter Bummel durch die Stadt an. Übernachtet wird auf dem Zeltplatz Hamrar (Þórunnarstöðum).

5. Tag: Akureyri - Goðafoss - Húsavík - Tjörnes - Ásbyrgi - Dettifoss - Mývatn

Heute führt die Reise zum Götterwasserfall Godafoss. Weiter geht es auf die Halbinsel Tjörnes bis nach Húsavík, wo wir im Walmuseum anschaulich über die riesigen Meeresbewohner informiert werden. In der eigentümlichen, hufeisenförmigen Ásbyrgi-Schlucht, die bereits im Jökulsárgljúfur Nationalpark liegt, machen wir einen Spaziergang bis zum See Botnstjörn.. Wir fahren weiter und erreichen den mächtigsten Wasserfall Islands und den wasserreichsten Europas, den Dettifoss. Spektakulär ergießen sich seine Wassermassen in die Jökulsá-Schlucht. , Unser Tagesziel ist Mývatn. Wegen der speziellen Vegetation, dem Vogelreichtum und den ungewöhnlichen geologischen Formationen ist diese Gegend ein Eldorado für Naturliebhaber Auf dem Weg zum Campingplatz Hlíð am Mývatn liegt am Fuß des Námafjall das farbenprächtige Heißquellengebiet von Hverarönd mit seinen Schlammtöpfen, Solfataren und Dampfquellen. Wir machen eine kleine Runde durch die rauchenden, zischenden und brodelnden Solfataren und Schlammlöcher. Fotografieren wird vor allem die Motivvielfalt begeistern, die sich entlang von dampfenden Spalten und Solfataren bietet. Nach dem Abendessen haben wir die Gelegenheit im Mývatn Nature Bath zu baden. Milchig-blau und herrlich warm ist das Wasser in dem großzügig angelegten Freiluftpool mit grandiosem Ausblick über den See – eine echte Alternative zur Blauen Lagune in Reykjavík.

6. Tag: Mývatn - Askja

Die Durchquerung des isländischen Hochlandes ist immer ein kleines Abenteuer, denn nirgendwo sonst in Europa gibt es eine so weite und ungebändigte Einöde. Das isländische Hochland mit dem markanten Kraterkessel Askja im Zentrum zählt zu den interessantesten Regionen Islands und bleibt wegen der landschaftlichen Schönheit sicher unvergessen. Beim Zentralvulkan angekommen, unternehmen wir eine Wanderung durch den Kessel des Hauptkraters, in dem sich der Öskjuvatn, der tiefste See Islands und der Vití-Krater befinden. Letzter belohnt Abenteuerlustige, die den Abstieg wagen mit der Möglichkeit zu einem Bad in milchweißen, lauwarmen Wasser. Ein Erlebnis der besonderen Art. Nach Möglichkeit übernachteten wir in diesem Gebiet.

7. Tag: Askja - Egilsstaðir

Je nach Wetterlage und Wegbeschaffenheit verlassen wir das Hochland auf gleicher Strecke (F 88) oder wenden uns gen Osten auf einsamer Straße Richtung Egilsstaðir. Dort besteht die Möglichkeit zum Baden im öffentlichen Schwimmbad des Ortes. Wir übernachteten auf dem Zeltplatz Kaupvangur.

8. Tag: Egilsstaðir

Ganztägiger freier Aufenthalt zur eigenen Gestaltung: Baden, Wandern und Erholen. Oder Sie haben die Möglichkeit zu einem halbtägigen Ausflug nach Borgafjörður Estri. Hier haben Sie die Gelegenheit in einer unberührten Landschaft die berühmten Papageientaucher zu sehen.

9. Tag: Egilsstaðir - Ostfjarde - Höfn - Jökulsárlón - Skaftafell

Heute erkunden wir entlang der sehr dünn besiedelten, zerklüfteten Fjordküste mit ihren majestätischen Bergen und malerischen, kleinen Fischerdörfern den Osten des Landes. Außerdem besichtigen wir „Petras Steinesammlung“. Ein besonderer Höhepunkt ist der Gletschersee Jökulsárlón, der vom Vatnajökull, dem größten Gletscher Europas gespeist wird. Auf dem See schwimmen gewaltige Eisberge, die vom Gletscher abbrechen und Richtung Meer treiben. Wir haben die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt durch die eisige Welt der weiß-blau schimmernden Eisberge. Anschließend besuchen wir den Nationalpark Skaftafell und unternehmen eine Wanderung zum Svartifoss, der über Basaltsäulen in die Tiefe fällt. Übernachtung auf dem Zeltplatz bei Skaftafell.

10. Tag: Skaftafell - Lakagígar - Kirkjubæjarklaustur

Auf der Allradpiste geht es ins Hochland zu den Laki-Kratern. Das Gebiet ist bekannt wegen der gewaltigen Vulkanausbrüche in jüngster Zeit. Die größtenteils mit Moos bewachsene Kraterlandschaft, ist spektakulär und man kann die herrliche Aussicht genießen. Sie haben die Möglichkeit entlang des Canyons zu wandern. Wir fahren nach Kirkjubæjarklaustur und übernachteten auf dem Zeltplatz Kirkjubæjarklaustur II.

11. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Eldgjá - Landmannalaugar

Heute kommen wir in das einzigartige Wandergebiet Landmannalaugar. Das Gebiet zählt aufgrund der zahlreichen vulkanischen Erscheinungen, der farbigen Rhyolithberge und der vielen Wandermöglichkeiten zu einem der schönsten des Landes. Unsere erste Wanderung führt durch die Eldgjá zum Ófærufoss. Am Nachmittag wandern wir durch die farbenreiche Landschaft in Landmannalaugar. Dort haben wir die Möglichkeit, in naturbelassenen warmen Quellen zu baden. Auf dem Übernachtungs-Zeltplatz Landmannalaugar haben Sie ebenfalls die Möglichkeit zum Baden.

12. Tag: Landmannalaugar - Südküste - Hella

Wir fahren nach Skógar. In Skógar ist neben dem interessanten Heimat- und Freilichtmuseum der Wasserfall Skógafoss ein Muss. Rund 60 m donnert das Wasser in die Tiefe. Ein kleiner Spaziergang zum Fuß des Wasserfalls oder ein Blick von oben ist ein beeindruckendes Erlebnis. Wieder an der Südküste fahren wir zum Küstenort Vík, der für seine bizarren Felsnadeln vor der Küste bekannt ist. Wir unternehmen einen Spaziergang am schwarzen Lavastrand. Während der Fahrt geht es vorbei am berühmten Vulkan Eyjafjallajökull, der mit seinem Ausbruch und der bis nach Europa verwehten Asche 2010 den Flugverkehr in Mitteleuropa zum Stillstand brachte. Anschließend fahren wir zum bezaubernden Wasserfall Seljalandsfoss, hinter den auch ein Pfad führt. Wir übernachten auf dem Zeltplatz Árhús.

13. Tag: Hella - Þórsmörk - Hella

Das Tal Þórsmörk mit seinen saftigen Wiesen und unter Naturschutz stehenden Birkenwäldern liegt idyllisch zwischen zwei Gletschern. Das Mikroklima in dieser geschützten Lage fördert das Pflanzenwachstum, weshalb die Flora hier besonders vielartig und blumenreich ist. Þórsmörk gilt als grüne Oase von außerordentlicher Schönheit. Es bieten sich verschiedene Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an. Wir übernachten wieder auf dem Zeltplatz Árhús mit der Möglichkeit zum Baden im Schwimmbad im Ort.

14. Tag: Hella - Þingvellir - Blaue Lagune - Reykjavik

Wir fahren in den Nationalpark Þingvellir, wo einst vor großartiger Landschaftskulisse eines der ältesten Parlamente der Welt tagte. Im Jahr 1000 wurde hier der Übertritt zum Christentum beschlossen. Schöner, informativer Rundweg durch das nationale Denkmal, das seit 2004 zudem unter dem Schutz der UNESCO steht.

Þingvellir ist auch geologisch ein ganz besonderer Ort, weil genau an dieser Stelle die amerikanische und die eurasische Platte auseinander driften. Gerade verlaufende Felswände und Spalten charakterisieren die Grabenbruchzone, die allein aufgrund ihrer ungewöhnlichen Regelmäßigkeit für die frühen Isländer einen besonderen Ort darstellte.

Anschließend fahren wir nach Reykjavik und machen eine Stadtrundfahrt in der nördlichsten Hauptstadt der Welt. Die Stadt ist jung und dynamisch aber tief verwurzelt in der isländischen Geschichte. Reykjavík bedeutet „Rauchbucht“ und wurde vom ersten Siedler Ingólfur Arnarson so benannt. Als Hauptstadt ist Reykjavík das administrative Zentrum Islands, aber auch kultureller Mittelpunkt. Stadtrundfahrt: Wir besuchen die Hallgrímskirkja Kirche im Herzen der Innenstadt, das Parlamentsgebäude, das Höfði Haus (Ort des berühmten Gipfeltreffens zwischen Reagan und Gorbatschow 1986) und das Markenzeichen der Stadt „Die Perle“. Anschließend haben wir Freizeit in der Stadt oder die Möglichkeit zum Besuch der Blauen Lagune. Die berühmte Badelandschaft inmitten erkalteter Lava auf der Halbinsel Reykjanes ist die große Schwester der Badelandschaft in Mývatn.

15. Tag: Reykjavík - Keflavík - Rückflug

Transfer von Reykjavík zum Flughafen in Keflavík.

Stand: August 2018
Gültig für 2019

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Icelandair von Frankfurt nach Reykjavík und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit unserem kombinierten 20-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 1 Lachsessen aus der Rotelküche
- Abschiedsessen
- Deutsche Rotel-Studienreiseleitung
- Eintritte lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintritte

5. Tag: Baden in den Naturbädern Mývatn mit Leihhandtuch (ca. 45 € inkl. Transfer)

14. Tag: Blaue Lagune mit Leihhandtuch, Dauer: ca. 2 Std., (ca. 83 €)

Fast alle Orte haben ein öffentliches Hallenbad das mit Erdwärme geheizt wird. Der Eintritt ist relativ günstig und liegt bei etwa 6-10 €.

Fakultative Programme

2. Tag: Besuch eines Reiterhofs mit Möglichkeit zu einem Ausritt, Dauer: (ca. 1 Std.), (ca. 70 €)

4. Tag: Akureyri: Walbeobachtung, Dauer: ca. 3 Std. (ca. 108 €)

8. Tag: Egilsstaðir: Möglichkeit zu einem halbtägigen Ausflug nach Borgarfjörður Estri um die berühmten Papageientaucher zu sehen.

(ca. 75 €, der Preis richtet sich nach der Personenzahl)

9. Tag: Bootstour auf dem Gletschensee Jökulsárlon Dauer: ca. 1/2 Std. (ca. 55 €)

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen; Genaue Informationen erhalten Sie mit dem Rundschreiben, das 4 – 6 Wochen vor Reisebeginn versandt wird.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- Auf den meisten Campingplätzen sind die sanitären Anlagen mit Münzduschen ausgestattet. Es werden jeweils ca. je (3-4 €) benötigt.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen mindestens einen noch 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültigen Reisepass oder Personalausweis. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit unserem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 15 Personen.

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck. Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tages-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Am besten verwenden Sie lediglich **einen Koffer** (max. ca. 70 cm hoch), möglichst keinen Hartschalenkoffer. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zu viel Gepäck** mit.

Programmdurchführung

Änderungen des Reiseprogramms können durch überraschende Veränderungen des Straßenzustandes oder der Witterungsverhältnisse erforderlich werden. Auch die Durchführung der beschriebenen Wanderungen ist vom Wetter abhängig.

Klima

Warmes Wetter und Sonne kann man in diesen Breitengraden auch im Sommer nicht unbedingt erwarten. Es kann starken Wind und Regen geben und gelegentlich nähert sich die Temperatur während der Nacht dem Nullpunkt. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei 10 –12° C.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in Island bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden. Auch die Mitnahme einer Taschenlampe incl. Ersatzbatterien ist zu empfehlen.. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 179.

☒ Tipp - reines Quellwasser aus der Leitung

Island verfügt über große Vorräte an reinem Quell- und Gletscherwasser. Dieses herrlich schmeckende Trinkwasser kann man überall direkt aus dem Wasserhahn zapfen.

„Enjoy it ...“ steht auf kleinen Tafeln neben den Wasserhähnen in den Hostel-Küchen und -Bädern. Für Reisende ein echtes Geschenk: Wasserkaufen und -schleppen entfällt, stattdessen füllt man sich den Tagesbedarf an Trinkwasser einfach in eine eigene Flasche ab, was außerdem auch noch sehr umweltschonend ist. Wasser als Getränk gibt es überall in Cafés und Restaurants gratis, auch wenn man sonst nichts anderes trinken möchte.

Kleidung und Ausrüstung

Ihre Kleidung sollte warm, regendicht aber trotzdem atmungsaktiv und praktisch sein (Goretex oder ähnliches ist optimal). Regenschutz und solides, wasserfestes Schuhwerk (Wanderschuhe) und passende Wandersocken sind notwendig. Woll- oder Fleecejacken sind besser als Kleidung aus Baumwolle. Auch Hosen aus atmungsaktivem, regenabweisendem Material sind viel angenehmer und praktischer als zum Beispiel Jeans, evtl. auch Regenüberzugshose mitnehmen. Unbedingt sollten Sie eine winddichte warme Kopfbedeckung einpacken. Auch ein Schal und Handschuhe sind gut dabeizuhaben. Außerdem empfiehlt es sich, für Wanderungen einen kleinen Rucksack und falls vorhanden, Wanderstöcke mitzunehmen.

Heiße Quellen und Thermalbäder

Es gibt unterwegs viele heiße Quellen und Thermalbäder. Bringen Sie deshalb auch Badesachen (Badeschuhe, Sonnencreme, Sonnenbrille) mit. Es lohnt sich, ein Fernglas und Speicherchips mit ausreichender Kapazität für die Digitalkamera mitzunehmen. Fast alle Orte haben ein Frei- oder Hallenbad und Dank der reichlich vorhandenen Erdwärme wird das Wasser auch im Freien stets auf etwa angenehme 30 Grad Celsius geheizt. In der Regel gibt es auch einen Hot Pot mit mindestens Badewassertemperatur. Ein Schwimmbadbesuch ist in Island relativ günstig im Vergleich zum übrigen Preisniveau.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro in bar mitzunehmen 1 EURO = ca. 119,00 ISK. Internationale Kreditkarten können verwendet werden. Geldautomaten sind überall vorhanden. Reiseschecks werden ebenso nahezu überall eingelöst.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit beträgt in Island –1 Stunde. Während der europäischen Sommerzeit beträgt der Zeitunterschied –2 Stunden.

Einkäufe / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Island	X	X	X	X	nur in größeren Orten verfügbar

Literaturempfehlung

„Zwischen Licht und Dunkel – Abenteuer Alltag in Island“ von Ursula Spitzbart, Reiseleiterin bei Rotel Tours. 250 Seiten, 14,50 €, Dryas Verlag, ISBN: 978-3-940855-24-4.

Änderungen vorbehalten

Stand: 23.05.19
Gültig für 2019

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de